

Schulvereinbarung Messen

für Kindergarten und Primarschule



Diese Schulvereinbarung beschreibt die Bedingungen für eine positive und nachhaltige Entwicklung unserer Schule und aller daran Beteiligten.

Die Aussagen gelten für den Schulalltag und den Schulweg. Das Verhalten im Postauto ist auch noch zusätzlich geregelt.

Dabei orientieren wir uns am Qualitätsleitbild der Schule.

Auszug aus dem Qualitätsleitbild (genehmigt am 31.05.2011):

- 1. Wir fördern, fordern, unterstützen und begleiten die Kinder in ihrem individuellen Lernen.
- 2. Wir fördern friedliches Zusammenleben.
- 3. Die Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten basiert auf offener Kommunikation, Vertrauen und Toleranz.
- 4. Wir setzen uns für Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ein.

Aussagen, die für alle Beteiligten gelten

(Kinder aus Schule und Kindergarten, Eltern, Lehrpersonen, Hauswarte, Schulleitung)

- Wir achten und respektieren jede Person, so wie sie ist.
- Wir pflegen das gemeinschaftliche Sein und den gemeinschaftlichen Umgang,
 - indem wir einander zuhören.
 - indem wir ehrlich sind.
- Wir alle arbeiten gemeinsam an einer gewalt- und mobbingfreien Schule,
 - indem wir Bedürfnisse und Anliegen anderer ernst nehmen.
- Wir alle begegnen uns mit Freundlichkeit, Respekt und Fairness,
 - indem wir einander helfen.
 - indem wir niemanden beschimpfen.
 - indem wir niemanden bedrohen.
- Wir alle suchen bei Schwierigkeiten gemeinsam nach Lösungen.

Aussagen, die für Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler gelten

- Wir beteiligen uns am Unterricht,
 - indem jede und jeder Einzelne Verantwortung für ihr/sein Lernen übernimmt.
 - indem jede und jeder Einzelne Aufträge zuverlässig erledigt.
 - indem jede und jeder Einzelne pünktlich zum Unterricht erscheint.
 - indem andere Mitschülerinnen und Mitschüler nicht gestört werden.
 - indem jede und jeder Einzelne Elternbriefe, Mitteilungen und Tests zuverlässig zuhause abgibt.
- Wir übernehmen Verantwortung für das eigene Verhalten und versuchen Konflikte selbst zu lösen,
 - indem wir uns an die vereinbarten Schulregeln halten.
 - indem wir einander unterstützen.
 - indem wir einander ernst nehmen.
 - indem wir keine Gewalt anwenden.
 - indem wir – wenn nötig – Unterstützung anfordern.
 - indem wir mit eigenem und fremdem Material sorgfältig umgehen.

Aussagen, die für Eltern/Erziehungsberechtigte gelten

- Wir vermitteln Grundwerte und Verhaltensregeln wie Wertschätzung, Plichterfüllung, Pünktlichkeit und Anstand.
- Wir unterstützen unser Kind zuhause durch geeignete Lern- und Arbeitsbedingungen (ruhiger Arbeitsplatz, genügend Arbeitszeit).
- Wir unterstützen unser Kind in seiner Selbstverantwortung beim Erledigen der Hausaufgaben.
- Wir informieren die Klassenlehrperson angemessen über gesundheitliche, soziale und familiäre Probleme und nehmen an schulischen Veranstaltungen sowie Standortgesprächen teil.
- Wir schaffen zuhause die Grundbedingungen für ein erfolgreiches Lernen (Erholung und Schlaf in ausreichendem Masse, gesunde Ernährung, kontrollierter Medienkonsum, genügend Bewegung).

Aussagen, die für Lehrpersonen gelten

- Die Lehrperson setzt verschiedene Lehr-, Lern- und Sozialformen ein und fördert dadurch individuelles, eigenständiges und aktiv-entdeckendes Lernen.
- Die Lehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern Vertrauen in ihre Fähigkeiten und bestärkt sie darin.
- Die Lehrperson achtet auf die Einhaltung vereinbarter Regeln, spricht Konflikte an und handelt Lösungen aus.
- Die Lehrperson ermöglicht den Eltern Einblicke in den Schulalltag, arbeitet mit ihnen zusammen und informiert sie angemessen.
- Die Lehrperson nimmt Probleme im Schulleben wahr und sucht gemeinsam mit den Eltern nach geeigneten Hilfestellungen oder Lösungsmöglichkeiten.

Verbindlichkeit

Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, die Erfüllung der Schulvereinbarung einzufordern.

- Eltern/Erziehungsberechtigte wenden sich zunächst an die Lehrperson. Bestehen weiterhin Differenzen, kann die Schulleitung beigezogen werden.
- Die Schule kann Eltern/Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler zu einem Konfliktgespräch einladen.

Helfen die Gespräche nicht, die Konflikte zu lösen und die festgelegten Minimalanforderungen an die Zusammenarbeit zu erfüllen, so können die Beteiligten den Schulverband beiziehen.

Ich erkenne diese Schulvereinbarung an und erkläre mich bereit, verantwortungsvoll zu ihrer Umsetzung beizutragen.